

Masterarbeit am

Fachgebiet für Waldinventur und nachhaltige Nutzung

Welche Behandlungsstrategien erfordert die Rotfäule in einem Fichten-Forstbetrieb in der Hochrhön?

Stichprobenweise Erhebungen (etwa zwei Wochen) zur Rotfäule-Situation in einem Privatwaldbetrieb in der Hochrhön, Unterkunft in einer komfortablen Forsthütte möglich

Herleitung einer Prognose über die zukünftige Entwicklung der Rotfäule abhängig vom Alter für drei Fälle (junge, mittelalte, alte) Fichtenbestände

Erhebung und Auswertung der Zahlungsströme für unterschiedliche Behandlungsvarianten anhand der vorhandenen Holzverkaufsabrechnungen

Betreuung vor Ort durch den Waldbesitzer, Finanzierung für die Aufwendungen und für die Datenaufnahme und Prämie von 1.000 Euro bei angemessener Qualität der Arbeit

Erstellung und Anwendung eines betrieblichen Risiko-Modelles zur Untersuchung des optimalen Nutzungskonzeptes aus Szenarien unterschiedlicher Umtriebszeiten für die Bedürfnisse des Forstbetriebes unter Berücksichtigung der lokalen Holzmarktsituation

Info: *FG Waldinventur und nachhaltige Nutzung*

Jörg Rößiger, Tel.: 08161 71 – 4688, joerg.roessiger@forst.wzw.tum.de

Forstbetriebsbesitzer

Guntram Senner, Tel.: 06192 5722, guntram.senner@freenet.de